

HAPPY BIRTHDAY

Let´s Mozart

Star Sounds Orchestra
featuring Blue Violin

Am 27. Januar 1756 wurde der Großmeister des abendländischen Gesellschaftstanzes Wolfgang Amadeus Mozart geboren. Um seinen 250. Geburtstag würdig auf heutigen Dancefloors zu feiern, verbrachten die Musiker des Star Sounds Orchestra und Blue Violin ein Jahr im Studio und kleideten eine Reihe seiner Kompositionen aus der Zauberflöte und der Kleinen Nachtmusik in den Sound des 21. Jahrhunderts.

Erste Auftritte ließen das Publikum zu dem mehrfach geäußerten Schluss kommen: *"Genausou würde Amadeus heute rocken"*. Von jung bis alt, von Klassik- bis Technofreunden, selten wurden derart gemischte Dancefloors so beseelt zum Schwingen gebracht, angetrieben von den Mozartkompositionen in einer Collage von Disco und Trance.

„Ladies and Gentlemen –
it´s time to Mozart!“

heißt es überall im Mozartjahr 2006, wenn ein unendliches Universum an zauberhaften Melodien an den Genius des zeitlosen Superstar-Komponisten erinnert.

Die CD-Maxi-Single Let´s Mozart erscheint am 27. Januar 2006 - gibt es ein besseres Datum hierfür – an Mozarts 250. Geburtstag.



Format: CD Maxi Single (Slim Jewel Case)
Label: Planetware Records
Katalognr.: PWR1001
Release: 27. 01. 2005

Titel: Let´s Mozart
Interpret: Star Sounds Orchestra
featuring Blue Violin

Tracks:
(click on the track to listen to the sample)

- [1. Allegro Unlimited](#) 142 bpm
- [2. Tamino Bounce](#) 140 bpm
- [3. Easy Osiris](#) 144 bpm
- [4. Königin der Nacht](#) 128 bpm

Original Kompositionen von W. A. Mozart
Track 1. aus „Eine Kleine Nachtmusik“,
Track 2., 3., 4. aus der „Zauberflöte“.
Vocal auf Track 3: Irina Mikhailova

Vertrieb:
WIRIKUTA DISTRIBUTION
Koegelestrasse 1
A 6094 Axams / Österreich
www.wirikuta.at

Label:
PLANETWARE RECORDS
Augustenfelder Str. 24 a
D 80999 München / Deutschland
Fon +49 (0)89 8121105

Star Sounds Orchestra

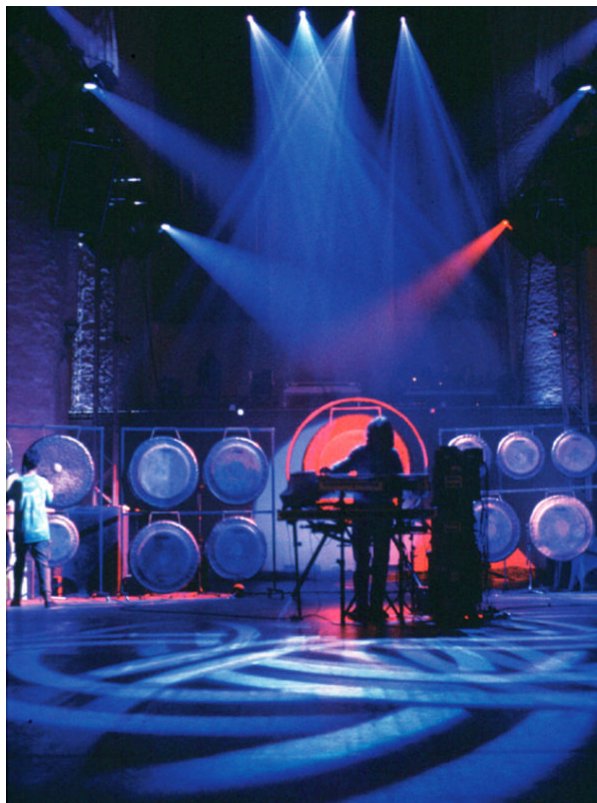
Steve Schroyder Synthesizer, Programming
Jens Zygar Percussion, Gongs

Die beiden Musiker STEVE SCHROYDER (ex "Tangerine Dream" und "Augenstern") und JENS ZYGAR lernten sich 1989 bei einem Workshop der "Kosmischen Oktave" kennen und gründeten im selben Jahr das STAR SOUNDS ORCHESTRA. Sie sind seitdem eine feste Größe in der Geschichte der elektronischen, kosmischen Musik.

Ihr Debüt feierten sie mit dem legendären Album "Planets", in dem sie alle Planeten unseres Sonnensystems in den Stimmtönen der Kosmischen Oktave vertonten und damit auch ein neues Musikgenre schufen: Planetary Ambient. Durch ein spezielles Synthesizer-Microtuning kombiniert mit archaischen Planet-Gongs und die sensible musikalische Umsetzung der harmonikalen Strukturen des Sonnensystems entstehen unnachahmliche Klangbilder, die einzigartig in der Welt der zeitgenössischen Musik sind.

Es folgten weitere planetarisch gestimmte Alben: "Phantastische Phänomene" als Soundtrack zur gleichnamigen SAT1 Serie, die CD "Kosmophonon" und das Doppelalbum "Live in London".

Die ambienten Sphärenklänge wurden auch in den Chill-Out Areas der großen Raves und Techno-Parties bekannt und beliebt. Der intensive Kontakt mit der DJ Szene insbesondere aus dem Psychedelic Trance inspirierte und veränderte den SSO Sound deutlich. Die beiden Alben "Psy Force", und "OOZ", erschienen bei dem deutschen Trance Label "Spirit Zone Records", verhalfen dem SSO zu einem internationalen Durchbruch, einhergehend mit zahlreichen Engagements. Bei Auftritten in Europa, USA, Mexiko, Brasilien, Japan etc. und auf den Dancefloors der Electronic Music Culture ist das Star Sounds Orchestra zu einem festen Begriff geworden.



Die Sängerin IRINA MIKHAILOVA "Diva of World Music" aus San Francisco ist seit 2002 mit on Stage. Ihre unnachahmliche Stimme ist auch zu hören auf dem letzten Doppelalbum "Music for Qigong Dancing"...



... und im Track "Easy Osiris" der aktuellen CD-Maxi-Single "Let's Mozart" des Musikprojektes STAR SOUNDS ORCHESTRA FEATURING BLUE VIOLIN, die als erste Platte des neu gegründeten Labels Planetware Records am 27. Januar 2006 – genau an Mozarts 250. Geburtstag erscheint.

Blue Violin

Beate "Baby Blue" Violine

Michael Samay Piano, Keyboards

Die Geigerspielerin BEATE "BABY BLUE" und der Pianist MICHAEL SAMAY haben sich am 27. Januar 1999 zusammengetan und BLUE VIOLIN gegründet.

Die beiden sind ein gefragtes LIVE-Duo, dessen Repertoire alle abendländischen und lateinamerikanischen Stilrichtung der Musik von Klassik bis Pop umfasst. Sie begeisterten das Auditorium in bekannten Münchner Locations wie Nachtcafé, Pasinger Fabrik, Praterinsel, Residenz, Wirtshaus Schlachthof u.v.m. und im Ausland (Wien, Zürich, New York...) und sie machten Fernsehaufnahmen mit dem Bayerischen Rundfunk und dem ZDF.

Beate "Baby Blue" Gröblehner hat in Dresden Geige studiert und war danach zwei Jahre an der Halleschen Philharmonie engagiert. Nach ihrer Flucht 1989 in den Westen ging sie ganz neue Wege, in dem sie sich in den verschiedensten Stilrichtungen profilierte und zur gefragten Solistin avancierte. Sie ist mit ihrer brillanten Technik und ihrer unvergleichlichen Klangmagie die Seele von Blue Violin.

Michael Samay hat nach seiner klassischen Ausbildung am Klavier vorrangig mit Künstlern aus Afrika, Lateinamerika und den USA in den verschiedenen Formationen gespielt. Highlights waren Konzerte in New York (UNO) und in anderen amerikanischen Städten, sowie Aufnahmen in verschiedenen Studios in Los Angeles. Mit seinem musikalischen Einfühlungsvermögen ist er das ideale Pendant zur Geige bei Blue Violin.



Im Winter 2004/05 begann die Arbeit an dem gemeinsamen Musikprojekt STAR SOUNDS ORCHESTRA FEATURING BLUE VIOLIN, das im folgenden Jahr viel Zeit im Studio verbrachte, um eine Reihe von Mozartkompositionen in ein neues musikalisches Gewand zu kleiden. Zwischendurch dienten einige Auftritte als Test für diese Kombination von Klassik, modernen Beats und Elektronik - mit großem Erfolg auf den Dancefloors. Die CD-Maxi-Single LET'S MOZART erscheint am 27. Januar 2006, sieben Jahre nach der Gründung von BLUE VIOLIN - und gibt es ein besseres Datum hierfür - an Mozarts 250. Geburtstag.



Das Label

Wolfgang Schröder, aka Steve Schroyder und Musiker des Star Sounds Orchestra und Fritz Dobretzberger, Inhaber des Versandhandels und Kosmische-Oktave-Forums PLANETWARE gründeten im Winter 2005/2006 ein eigenes Label mit Sitz in München: **Planetware Records**. Vertriebspartner ist Wirikuta Distribution, Axams/Tirol.

Das Star Sounds Orchestra und Planetware vereint seit ihrer jeweiligen Gründung vor über 15 Jahren neben persönlicher Sympathie eine gemeinsame berufliche Basis:

DIE KOSMISCHE OKTAVE

Die harmonikale Formel zur ganzheitlichen Verbindung von Planetenzyklen, Rhythmen, Tönen, Farben und anderen Schwingungen wurde von dem Schweizer Musikforscher und Fachbuchautor Hans Cousto vor über 25 Jahren in einem Münchner Künstler- und Forschungsteam, dem auch Fritz Dobretzberger angehörte, entdeckt.

Steve Schroyder war sogleich nach seinem ersten Kontakt mit der Kosmischen Oktave Ende der 80er-Jahre von deren Konzept überzeugt, wie auch Jens Zygar, der sich mit dem größten Planeten-Gong-Orchester der Welt ausstattete, um mit Steve im Star Sounds Orchestra Musik in den Stimmungen der Kosmischen Oktave zu komponieren und zu spielen (anstatt in einem bürokratisch festgelegten Kammerton).

MOTIVATION und ZIEL

Allen Protagonisten gemeinsam ist in ihrem Forschungs- und Kreativgeist die Zielsetzung, künstlich erzeugte Frequenzen mit den Schwingungen unserer Natur in Einklang zu bringen.



Seit Jahrmillionen werden die biologischen Zyklen des Lebens auf der Erde von ihren steten Tag- und Nachtwechsel, vom beständigen Wandel der Jahreszeiten und von rhythmischen Mondphasen bestimmt. Zum Wohl des Lebens ist es angesagt, auch Musik und andere künstlerische Schwingungen darauf einzustimmen.

REPERTOIRE

Das Zauberformel lautet: Grooves und Sounds in den Stimmungen der Kosmischen Oktave. Wie auf dem ersten Tonträger von Planetware Records hörbar, ist das Label elektronischer Musik zugetan, die gerne mit analogen Klängen gemischt sein kann. Wir haben uns jedenfalls vorgenommen, unser Repertoire nicht auf ein paar wenige Genres einzugrenzen. Die Vielfältigkeit der Lebensformen auf unserem Planeten ist uns ein Vorbild.

Promotion

RELEASE PARTY „MOZARTDISKO“

In Wolfgang Amadeus Mozarts ehemaliger Wirkungsstätte der Residenz zu Salzburg feiert das

Star Sounds Orchestra feat. Blue Violin
am Samstag, 4. Februar 2006
Einlass ab 23 Uhr, Eintritt frei!

mit einem Live-Konzert die Veröffentlichung ihrer CD-Maxi-Single „Let´s Mozart“.

Dem Ereignis angemessen, ist die im 16. Jahrhundert errichtete „Erzbischöfliche Residenz zu Salzburg“ eine Location, wie sie passender nicht sein könnte. In deren Prunkräumen musizierte Mozart einst für den Regenten. Im Konferenzsaal wurde beispielsweise sein Violinkonzert KV 219 in A-Dur uraufgeführt. Heute zählt die Residenz zu den historisch wertvollsten Bauwerken der Salzburger Altstadt.

Die „Mozartdisko“ ist eine Veranstaltung der *Internationalen Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation*. Am gesamten Wochenende 4./5. Februar 2006 heißt es schon jeweils ab 10 Uhr vormittags „Vergessen Sie Mozart – Hören Sie Meisterwerke seiner Zeitgenossen“. In diesem Jahr sollen zu Mozarts Geburtstag die Zeitgenossen den Jubilar hochleben lassen.

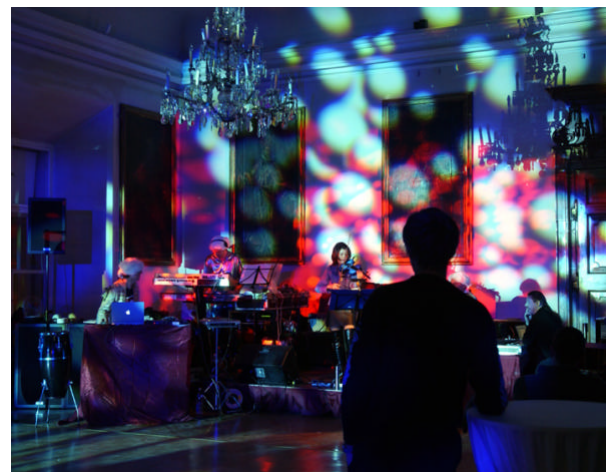
Weitere Programmhinweise unter
www.vergessensiemozart.com
und www.mozartdisko.de

RADIO PROMOTION

Es ist eine Radiokampagne für Mitte bis Ende Januar 2006 geplant.

WWW.PLANETWARE-RECORDS.DE

Über die CD-Maxi-Single Let´s Mozart von STAR SOUNDS ORCHESTRA FEAT. BLUE VIOLIN wird in den wichtigsten Webportalen und Webforen informiert.



Prunksaal der Salzburger Residenz

Residenz Salzburg
Residenzplatz 1
A-5020 Salzburg